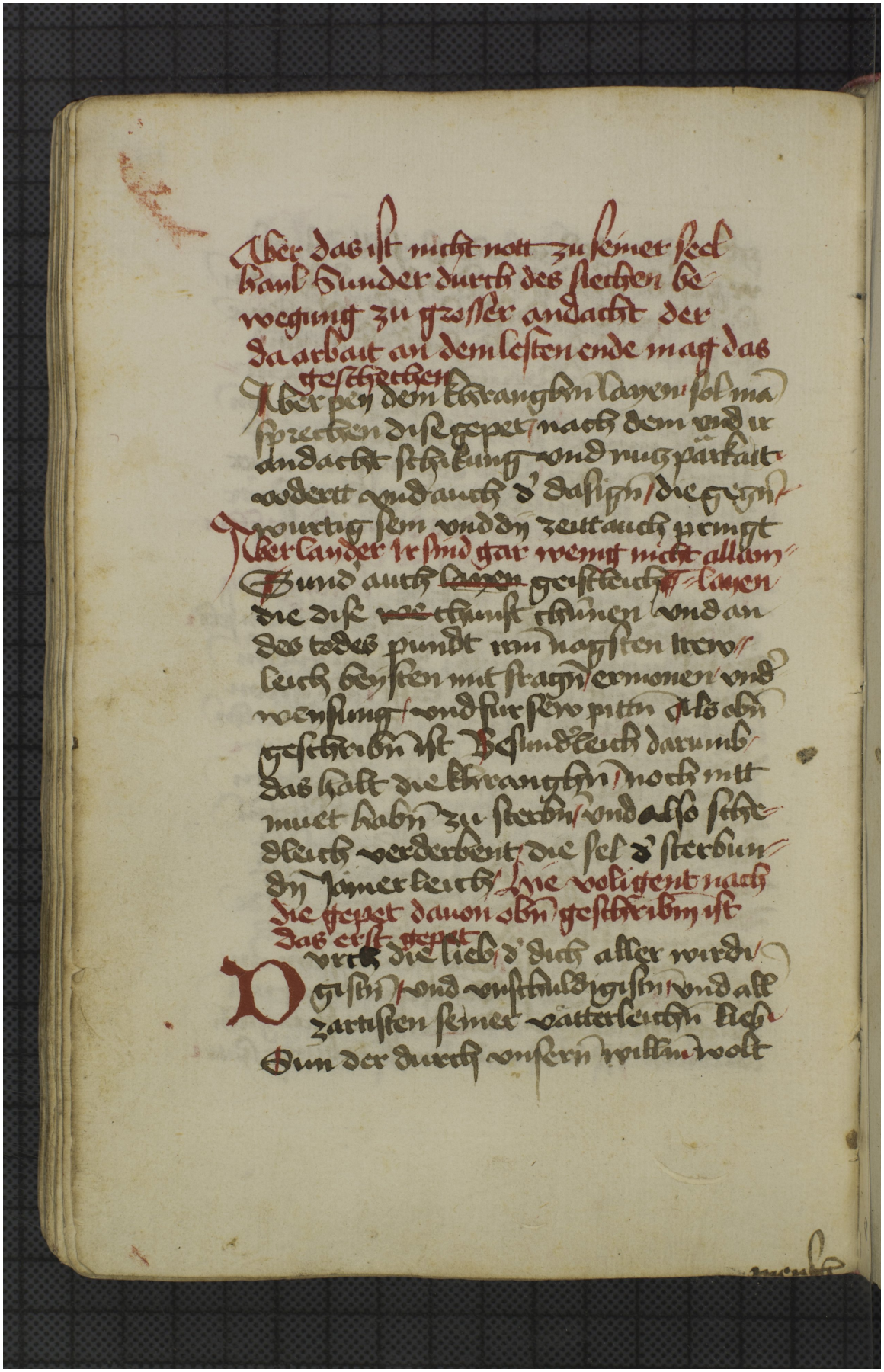
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Aber das ist nicht nott zu seiner sel
haul Hunder durch des flechen be
wegung zu gzesser andacht der
da arbaut an dem lesten ende mag das
geschehen
Aber pey dem kranghen layen sol ma
sprechen dise geper nach dem vnd ir
andacht schikung vnd nutzparkait
wdertt vnd auch d' dasigen die gegen
wurtig sein vnd dy zeitt auch prengt
Aber lander ir sind gar wenig nicht allum
Sund auch ~~layen~~ geistleich ~~ff~~ layen
die dis ~~wer~~ tchenst tchunen vnd an
das todes punkt im nagsten trew
leich beysten mit stagn ermonen vnd
wensling vnd fur sew pitten als ob
gestorben ist Beslindleich darumb
das haltt die kranghen noch mitt
muet habn zu sterbn vnd also sind
dleich verderbent die sel d' sterbun
dy seiner leich sye volligent nach
die geper dauon obn gestdreibn ist
das erst geper
Vrch die lieb d' dich aller wirdi
gisten vnd vnschuldigisten vnd alle
zartisten seiner vatterleichen lich
Gun der durch vnsern willen wolt